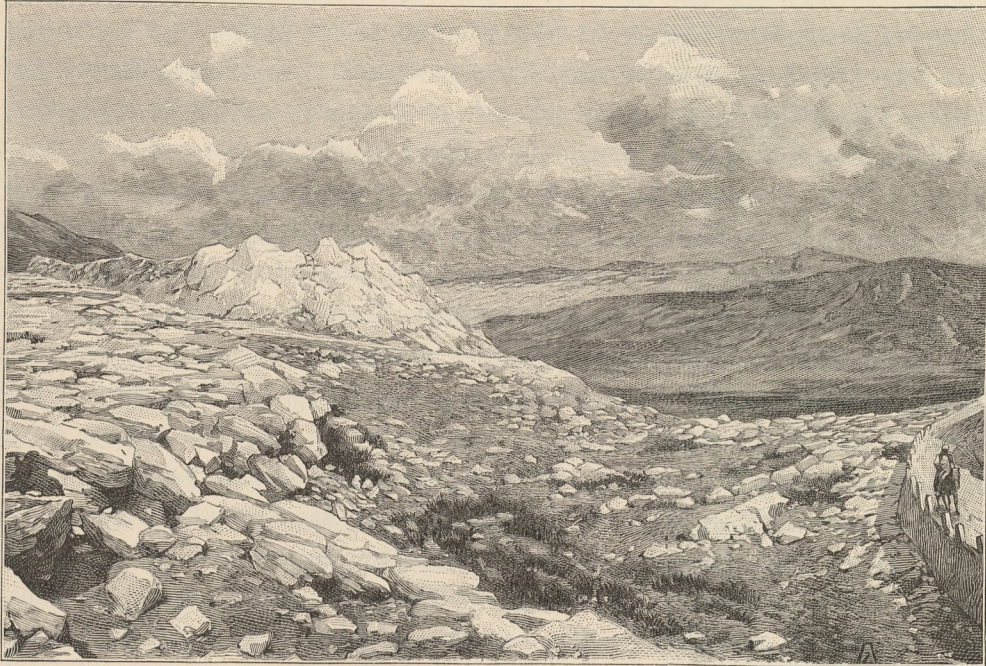


Ungemein zahlreich sind die Mineralquellen und Thermen verschiedenster Zusammensetzung, von denen die Thermen von Slidže bei Sarajevo, von Banjaluka und bei Banja nächst Bišegrad, die Säuerlinge von Kiseljak und Maglaj, sowie die Arsenquellen bei Srebrenica zum Theil von Alters her bekannt und berühmt sind.

Äußere Bodenbeschaffenheit. — In einem Gebirgslande wie Bosnien-Hercegovina wird die Beschaffenheit der äußeren Bodenhülle wesentlich durch die soeben geschilderte geologische Formation des Untergrundes bedingt. Diese ist in dem nord- und



Karstlandschaft im Kupresko polje.

ostwärts der Hauptwasserscheide gelegenen überwiegend größeren Theile Bosniens der Bildung einer urbaren Oberflächenschichte sehr günstig. Fast überall ist der Felsboden mit reichlichem Humus bedeckt, und selbst die mit dem Phänomen des Karstes behafteten, auf dieser Seite der Wasserscheide gelegenen Trias- und Kreide-Kalkcomplexe sind, dank ihrer Thon- und Mergelhältigkeit, culturfähig.

Geradezu ausgezeichnetes Ackerland bieten die ausgedehnten Alluvionen in den Niederungen der Save und des Unterlaufes der in dieselbe mündenden bosnischen Flüsse. Ein ausgebreitetes, fein verästelttes Netz von Quellen, Bächen und Flüssen, unterstützt durch die günstige Vertheilung ausgiebiger atmosphärischer Niederschläge, sorgt für die reichliche Bewässerung des Bodens. In diesem Theile des Landes entfallen 32 Procent der